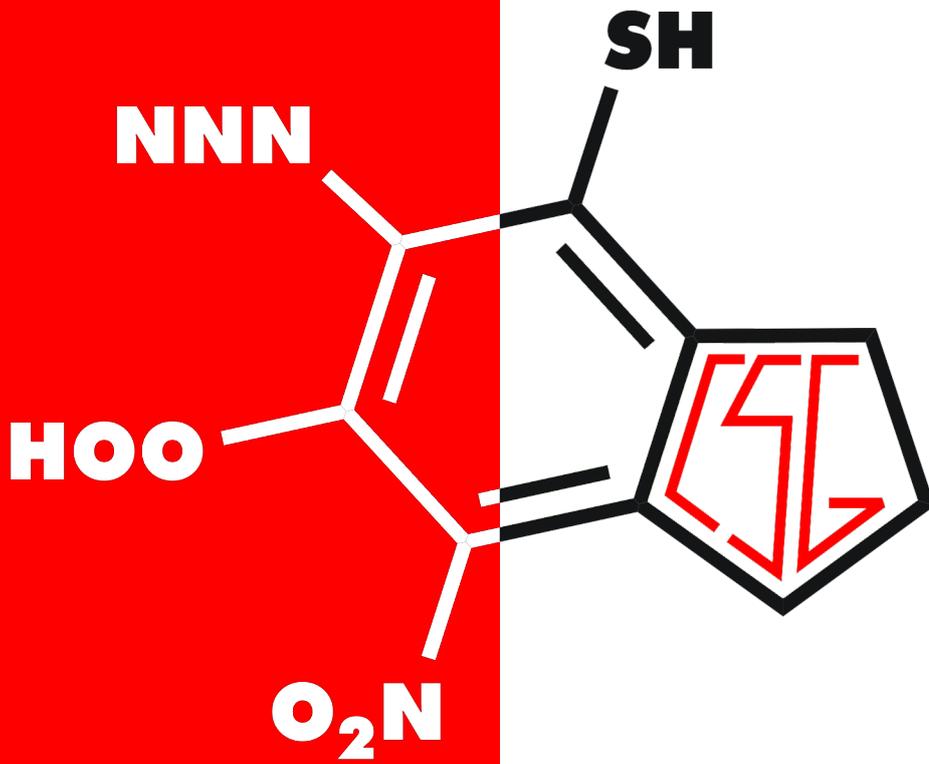


# Alumnibrief

der Chemiker Spass Gesellschaft e.V.



## Editorial

Liebe CSG Mitglieder,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir können einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Wir durften dieses Jahr wieder bei eine Vielzahl an Teilnehmern bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Neben den gewohnten Sportevents und den FT-Seminaren gab es dieses Jahr mit dem PowerPoint-Karaoke eine neue Veranstaltung. Besondere Termine waren auch dieses Jahr wieder der Graduiertentag der Chemie und das Sommerfest der Chemie im Rahmen der Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Brendel. Diese Ausgabe gibt euch einen Überblick

über die vergangenen Ereignisse der Chemiker Spass Gesellschaft. Viel Spaß beim Lesen und auf die CSG e.V und den Alumnibrief ein dreifach getipptes

ACE - TON

ACE - TON

ACE - TON

Eure CSG Vorstandschaft

## Inhaltsverzeichnis

Die Vorstandschaft	2
Neuzugänge der Professor:innen	7

Spendenaktionen 2023/24	8
Analytica 2024	10
Völkerballturnier	11
Himmelfahrtskommando	13
FT-Seminar	14
XVII. Alumni- und Graduiertentag der Chemie 2024	15
Seminararbeitspreis	18
Sommerfest der Chemie	19
Powerpoint Karaoke	20
Wikingerschachtturnier	21
Gummistiefelweitwurf	22
Weihnachtsfeier 2024	24



Die Vorstandschaft 2024/2025 lässt grüßen.

## Die Vorstandschaft stellt sich vor

Neue und altbekannte Gesichter in der Vorstandschaft der CSG



Name: **Roman Glaß**

Funktion: **1. Vorstand:in**

Hallo, ich bin der Roman und mir wurde die Ehre zuteil, euch als erster Vorstand vertreten zu dürfen. Zu mir: Ich studiere Battery Materials and Technology und bin gerade noch an meiner Masterarbeit in der PC II. Ich freue mich auf unsere kommenden Veranstaltungen und hoffe, möglichst viele von euch bei diesen anzutreffen. Dabei bin ich schon gespannt, was unser sehr motiviertes Vorstandsteam alles auf die Beine stellen wird und versuche mein Bestes, sie dabei zu unterstützen. In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Jahr und bis bald.



Name: **Inka Krammel**

Funktion: **2. Vorstand:in**

Hallo, ich bin die Inka. Ich bin Masterstudentin in Polymer Science an der Universität Bayreuth und arbeite dort am Lehrstuhl PC II. Letztes Jahr war meine erste CSG-Vorstandschaft, in der ich den Graduiertentag organisiert habe. Dieses Jahr, als 2. Vorstand, freue ich mich bei allen Veranstaltungen involviert zu sein und viele (am besten alle) von euch da zu treffen.



Name: **Julia Wölfel**

Funktion: **Kassenwärt:in**

Ich bin Julia Wölfel, Kassenwärtin der CSG. Ich promoviere seit Januar 2025 in der Physikalischen Chemie III. Im Verein kümmere ich mich um alle Angelegenheiten rund ums Geld und die Mitgliederverwaltung. Ich freue mich sehr auf mein zweites Jahr in der Vorstandschaft.



Name: **Johannes Güllich**

Funktion: **Schriftführer:in**

Hallo, ich bin Johannes und ich habe meinen Bachelor in Chemie und meinen Master in Materialchemie und Katalyse hier in Bayreuth absolviert. Momentan bin ich Doktorand am Lehrstuhl AC III. In der CSG bin ich als Schriftführer tätig, das heißt, ich plane und protokolliere die Vorstandssitzungen, kümmere mich um die Erstellung des jährlichen Alumnibriefes und organisiere die Preisverleihung der besten Seminararbeit Oberfrankens, welche jedes Jahr im Rahmen des Graduiertentages stattfindet.



Name: **Alex Stich**

Funktion: **Sonderbeauftragte:r**

Hi, ich bin Alex und mache gerade meinen Master in Materials Chemistry and Catalysis. Ich habe 2020 hier in Bayreuth mein Chemiestudium begonnen und bin dadurch auch zur CSG e.V. gekommen. Als Sonderbeauftragter ist es meine Aufgabe, die Verpflegung für die verschiedenen CSG-Veranstaltungen zu besorgen und das große CSG-Sommerfest zu organisieren.



Name: **Nina Nestmann**

Funktion: **Revisor:in**

Hallo, ich bin Nina, und in diesem Jahr eine der Revisorinnen der CSG. Ich bin aktuell im ersten Semester meines Masterstudiums Polymer Science, nachdem ich meinen Bachelor in Polymer- und Kolloidchemie hier in Bayreuth abgeschlossen habe. Ich freue mich auf ein Jahr mit vielen coolen Events bei der CSG!



Name: **Anne Skotnicki**

Funktion: **Revisor:in**

Hi, ich bin Anne und gehöre zu den beiden diesjährigen Revisoren der CSG. Ich bin zum ersten Mal im Vorstand dabei, weil es mich erst Anfang dieses Jahres zur Promotion nach Bayreuth verschlagen hat, nachdem ich meinen Bachelor- und Masterabschluss in Jena gemacht habe. Nun promoviere ich in der Makromolekularen Chemie I. In den Anfängen hier in Bayreuth haben mir die Events der CSG sehr geholfen, Anschluss zu finden, deshalb freue ich mich umso mehr, dieses Jahr das Vereinsgeschehen aktiv mitzugestalten und die Menschen zusammenzubringen.



Name: **Tobias Beyhl**

Funktion: **Sportevents**

Servus, ich bin Tobias und studiere jetzt im 5. Fachsemester Polymer und Kolloidchemie hier in Bayreuth. Nachdem die Sportevents letztes Jahr bereits so viel Spaß gemacht haben, freue ich mich auch dieses Jahr wieder darauf in der Sportorga mitzuwirken zu dürfen.



Name: **Paula Pechtold**

Funktion: **Sportevents**

Hallo, ich bin Paula und dieses Jahr Teil der Sportorga. Ich bin im 5. Semester meines Bachelors in Chemie und freue mich schon auf die nächsten Sportevents mit euch.



Name: **Prosperina Herrmann**

Funktion: **Sportevents**

Hallo, ich bin Prosperina und bin dieses Jahr ein Teil der Sportorga. Aktuell bin ich im 5. Semester meines Bachelors in Polymer- und Kolloidchemie und freue mich auf die Organisation der nächsten Sportevents.



Name: **Moritz Riegler**

Funktion: **Homepage/IT**

Hallo ich bin Moritz und dieses Jahr habe ich die Rolle des IT-Beauftragten der CSG übernommen. Das ist mein zweites Jahr in der Vorstandschaft. Ich mache momentan meinen Master im Studiengang Polymer Science. Mit meiner neuen Rolle hoffe ich die Präsenz der CSG auf den Social Media Kanälen zu erhöhen.



Name: **Anja Hofmann**

Funktion: **FT-Seminar**

Hallo zusammen, ich bin Anja und bin seit 2019 hier in Bayreuth. Vorher habe ich in Gießen meinen Bachelor und Master in Chemie gemacht. Im März 2023 habe ich meine Promotion in der Physikalischen Chemie III beendet und mache momentan einen Postdoc in der Arbeitsgruppe. In der CSG bin ich seit etwa zwei Jahren und freue mich schon auf die vielen anstehenden Veranstaltungen im kommenden Jahr. Auch dieses Jahr bin ich für die Organisation der FT-Seminare verantwortlich und hoffe, Euch allen weitere Einblicke in die Forschung vieler Arbeitsgruppen geben zu dürfen.



Name: **Julius Stange**

Funktion: **Graduertentag**

Hallo, mein Name ist Julius und ich gehöre zu dem diesjährigen Graduertentags-Team. Seit Anfang Oktober mache ich hier in Bayreuth meinen Master in Polymer science. Neben der Chemie interessiere ich mich für Sport und freue mich schon besonders auf das Völkerballturnier.



Name: **Natascha Herzog**

Funktion: **Graduertentag**

Hallöchen, ich bin Natascha und freue mich dieses Jahr den Graduertentag mitgestalten zu dürfen. Ich habe dieses Semester meinen Master in Polymer Science angefangen, habe aber Biochemie im Bachelor in Bayreuth studiert. Deshalb freue ich mich nicht nur darauf, den Graduertentag für alle Chemikerinnen und Chemiker der verschiedenen Fachbereiche zu organisieren, sondern auch auf die Zusammenarbeit mit der Biochemie und den interdisziplinären Austausch.



Name: **Gabriele Caputo**

Funktion: **Graduiertentag**

Habe die Ehre, ich bin Gabriele und bin dieses Jahr einer der Verantwortlichen für die Organisation des Graduiertentag. In den letzten Jahren war ich im Vorstand auch als Revisor und IT-Beauftragte tätig. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung."



Name: **Jonas Schnau**

Funktion: **Graduiertentag**

Ich bin Jonas und dieses Jahr Teil des vierköpfigen Organisationsteams für unseren Graduiertentag der Chemie. Nachdem ich in Bayreuth meinen Bachelor gemacht habe, studiere ich nun im Master Materialchemie und Katalyse. Ich freue mich darauf, dass wir dieses Jahr hoffentlich einen tollen Graduiertentag für alle Absolvent\*innen auf die Beine stellen können.



Name: **Teresa Mauerer**

Funktion: **CSG-Mento**

Hallo, ich bin Teresa und freue mich zusammen mit Jannis für das CSG Mento-Programm verantwortlich zu sein. Ich habe zuerst Chemie und anschließend Polymer Science in Bayreuth studiert. Aktuell promoviere ich in der Physikalischen Chemie 3 und war vorher 2. Und 1. Vorstand der CSG. Umso mehr freue ich mich darauf, dass CSGMento nach einem Jahr Pause wieder aufleben zu lassen.



Name: **Jannis Lipp**

Funktion: **CSG-Mento**

Hi, ich bin Jannis und mache gerade meine Masterarbeit in der ACII. Ich habe 2018 hier in Bayreuth mein Bachelorstudium der Chemie begonnen und bin dadurch auch zur CSG e.V. gekommen. Nachdem ich die letzten beide Jahre als Sonderbeauftragter tätig war, kümmere ich mich jetzt zusammen mit Teresa um unser Mentorenprogramm 'CSG-Mento'. Hierbei wollen wir die Reichweite der CSG nutzen wollen, um Studierende, Doktoranden und Alumnis miteinander zu vernetzen.

## Neuzugänge der Professor:innen

### Prof. Dr. Johannes C. Brendel, Makromolekulare Chemie I



Prof. Dr. Johannes C. Brendel ist ein Alumnus der Universität Bayreuth. Dort absolvierte er 2009 sein Diplomstudium in Polymer- und Kolloidchemie. Anschließend promovierte er bis 2013 in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Mukundan Thelakkat. Für seinen PostDoc wechselte er an die Universität Warwick/Monash in die Gruppe von Prof. Dr. Sébastien Perrier. Ab 2017 leitete Prof.

Dr. Brendel als Emmy-Noether-Nachwuchsgruppenleiter eine Arbeitsgruppe an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, bevor er 2024 einem Ruf an die Universität Bayreuth folgte. Mit einer Heisenberg-Professur ist er nun Lehrstuhlinhaber der Makromolekularen Chemie I an der Universität Bayreuth. (<https://www.mc1.uni-bayreuth.de>)

### Jun. Prof. Dr. Hannah Kurz, Anorganische Chemie IV



Jun. Prof. Dr. Hannah Kurz ist Alumna der Universität Bayreuth, wo sie 2015 ihren Bachelor in Chemie und anschließend 2017 ihren Master in Materials and Catalysis absolvierte. Bis 2022 promovierte sie in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Birgit Weber in der Anorganischen Chemie IV zu Sensormaterialien basierend auf 3d-

Übergangsmetallkomplexen. Für ihren PostDoc wechselte sie in die Gruppe von Prof. Dr. Jonathan Nitschke an die Universität Cambridge, um ihre Forschung weiter zu vertiefen. Im Dezember 2024 begann sie dann ihre Juniorprofessur der Anorganischen Chemie IV an der Universität Bayreuth. (<https://www.kurz.uni-bayreuth.de>)



*Spendenaktion 2024: Unterstützung für den Kinderseelen e.V.*

Die diesjährige Spendenaktion im November war dem Kinderseelen e.V. in Bayreuth gewidmet, einem Verein, der sich in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit psychischer Erkrankung engagiert. Neben der direkten Hilfe für Betroffene und deren Familien, wie zum Beispiel durch Ausflüge

und erlebnispädagogischen Projekten, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Präventionsarbeit an Schulen. Bei dem traditionellen Waffel- und Kuchenverkauf im Foyer des NWI konnten zahlreiche köstliche Kuchen sowie insgesamt 160 Waffeln verkauft werden, was die fantastische Unterstützung der Bäcker:innen

und Helfer:innen widerspiegelt. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Der Erlös aus dem Verkauf wird mit der Weihnachtsspende ergänzt und im neuen Jahr an den Kinderseelen e.V. überreicht.

**KinderSeelen e.V.**  
Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen



*Eindrücke vom Kuchenverkauf im NW I Foyer.*

## Analytica 2024

### *Klassenfahrt der CSG.*

Drei Tage vor dem großen Völkerballturnier der CSG machte sich ein Bus voll mit 31 begeisterten ChemikerInnen und TechnikerInnen auf die Fahrt zur Analytica in München. Dort angekommen machte sich jeder auf den Weg, die verschiedenen Stände der Unternehmen aus der Chemie und Analytikmethoden zu erkunden. Für viele war es das erklärte Ziel im

Vorfeld diverse Andenken mitzubringen, wie einen Kugelschreiber in Form einer Eppendorfpipette oder Plüschtiere. Da das Messegelände in München auch sehr weitläufig war, war die Fahrt am Ende ein Erfolg für jeden und alle Ziele wurden erfüllt als der Bus gegen 16:00 wieder gegen Bayreuth fuhr.



*Auf der Analytica im Messegelände München.*

## Völkerballturnier

*Zukunft pink – KENiales Finale.*



*Teilnehmer des CSG Völkerballturniers 2024.*

Auch im Jahr 2024 darf das Völkerballturnier der CSG natürlich nicht fehlen. Am 14.04 2024 fand das dies jährige Mega-Event in den heiligen Hallen des Sportinstitutes statt. Insgesamt traten 11 Mannschaften verschiedener Zugehörigkeiten gegeneinander an. Neben Lehrstuhl Mannschaften wie den Los Pollos Hermanos (OC Hahn), den Photontorpedos (PC 3), den Käsegrainer (MC 2), den Cool as ICE<sup>2</sup> (AC 1), den Galliern (AC 3), den Polyprodigies (MC 1 + Leiske + Plajer) und der Next Generation PC (PC 1 + PC 2 + PC 5) traten dieses Jahr auch besonders viele Studentenmannschaften an. Gleich vier Mannschaften gebildet aus Bachelor- und Masterstudenten haben an dem Turnier teilgenommen. Dazu zählen die Teams Kenergy, die Chloren

Favoriten, Kachow und die Chemie All Stars.

Ausgestattet mit kreativen Kostümen und begleitet von guter Musik hat die Gruppenphase begonnen. Schnell haben sich dabei unterschiedliche Strategien herauskristallisiert. Von „einer macht alles“ bis zu „Linien übertreten wenn der Schiri nicht schaut“ war alles dabei. Jedoch wurde sofort klar, dass heute keine Punkte verschenkt werden. In epischen Kräftemessen zwischen erfahrenen Veteranen und optimistischen Grünschnäbeln konnten sich letztendlich vier Mannschaften hervorheben und in die KO-Runde aufsteigen. Die Teams „Cool as ICE<sup>2</sup>“, „Käsegreiner“, „Chloren Favoriten“ und „Kenergy“ hatten die begehrte Trophäe in Sichtweite und sind mit vollem Elan die letzten

Schritte auf dem Weg zu ewigem Ruhm angegangen. Leider endete dieser Weg für die „Chloren Favoriten“ und „Cool as ICE<sup>2</sup>“ nach erbitterten Spielen zu früh. In einem letzten Kräftemessen konnte sich „Cool as ICE<sup>2</sup>“ jedoch noch durchsetzen und hat sich damit ein Platz auf dem Treppchen gesichert.



*Kenergy im Siegesrausch.*

Den Höhepunkt des Turniers bildete jedoch das Finale zwischen dem Team Käsegrainer“

und der Studentenmannschaft „Kenergy“. Beide Teams kämpften erbittert für den ersehnten 1. Platz jedoch zeigte „Kenergy“ letzten Endes den längeren Atem und konnte siegreich aus diesem ereignisvollen Turnier hervorgehen. Aber auch die „Käsegrainer“ dürfen sich auf die Schulter klopfen. Mit kalter Effizienz haben sie sich den 2. Platz mehr als verdient. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden dann die Urkunden und die Pokale vergeben. Der diesjährige Preis, „erster von Hintern“,

ging an die Next Generation PC die sich jedoch sicher nächstes Jahr neu formieren werden und mit frischer Stärke ganz oben angreifen wollen. Der Sieger dieses Turniers war seit langem eine Mannschaft aus Studenten. Das Team „Kenergy“, hat es geschafft sich mit pinker, stahlharter Willenskraft bis an die Spitze des Völkerball Olymps zu schießen. Herzlichen Glückwunsch! Um den ereignisreichen Tag gebührend abzuschließen, wurde anschließend noch auf der AC-Terrasse nach alter Tradition ge-

grillt und gefeiert.



*Die Grillmeister bei der Arbeit.*

## Himmelfahrtskommando

*Die alljährliche CSG-Wanderung zum Vatertag, vom Festspielhaus über Wiesen, Wald und Feld zum Kastaniengarten nach Heinersreuth.*

Auch dieses Jahr fanden sich wieder 50 Chemikerinnen und Chemiker zum alljährlichen Himmelfahrtskommando am Vatertag zusammen. Nachdem der größte Anstieg mit dem Erklimmen des Festspielhügels und Erreichen des Startplatzes geschafft war, ging es gemütlich Richtung Heinersreuth. Um dem Verlangen der Teilnehmer nachzukommen, sich achtarmig reinzuorgeln und um alle Teilnehmenden gründlich mit Flüssigkeit zu versorgen, startete das Unterfangen, mit randvoll Getränke beladenen Bollerwagen Richtung Kastaniengarten. Bereits nach einer schnell zurück gelegten Strecke, durch

den sommerlichen Wald des grünen Hügels, durften unsere tapferen CSGler ihr Talent im Flunkyball unter Beweis stellen. Aus dem Wald heraus ging es über blühende Rapsfelder hinweg nach Cottenbach, wo sich bereits frühzeitig der Endgegner stellte, eine Geschwindigkeitsmessung. Nach vereinten Anstrengungen konnten die zulässigen Tempo 30 innerorts überboten werden. Um den drohenden Punkten in Flensburg zu entgehen, ging es deshalb geschwind weiter in geplanter Richtung. Über Landstraße, Feld und den Roten Main hinweg zeigte sich unser Ziel Heinersreuth, wo uns der Kastaniengarten und

seine verlockende Verpflegung schon erwartete. Im schonenden Schatten der Bäume wurde sich gekonnt gestärkt und mit Ballspielen in der wärmenden Sonne die Zeit vertrieben. Getränkt und gesättigt wurde anschließend der Heimweg angetreten. Stellt sich nur heraus, halbvolle Bierkästen in Bollerwagen und Wege bergauf verhalten sich irgendwie nicht spontan in Zugrichtung. Den Höhentechische Hindernissen zum Trotz fanden alle Teilnehmenden den Weg zurück zum Festspielhaus und die Wanderung zu einem erfolgreichen Abschluss.



*Die tapfere und trinkfreudige Truppe der CSG.*

## FT-Seminar

*Fette Technik - Die Keylabs stellen sich vor.*

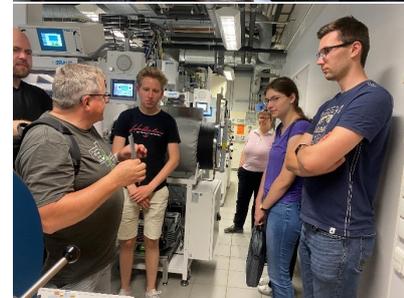
Nach dem im letzten Jahr mit der Vorstellung der KeyLabs des Bayrischen Polymer Instituts begonnen wurde, lag der Fokus der diesjährigen FT-Seminare ebenfalls in der Vorstellung verschiedener KeyLabs der Universität Bayreuth. Für das erste FT-Seminar des Jahres haben wir das Gebäude der Technologie Allianz Oberfranken (TAO) besucht. Dort wurde uns durch Dr. Hendrik Bargel ein interessanter Einblick in das TAO-KeyLab Faserspinnen inklusiver einer Laborführung gegeben.



*Dr. Hendrik Bargel gibt einen spannenden Vortrag zum KeyLab Faserspinnen.*

Auch das nächste FT-Seminar war durch eine Laborführung be-

gleitet, die sehr großes Interesse bei den Seminarteilnehmern hervorgerufen hat. Prof. Dr. Breu stellte das KeyLab BayBatt Cell Technology Center vor und gab eine Laborführung, in der interessante und spannende Einblicke in die GloveBox-Straße zur Batterieherstellung gegeben wurden.



*Prof. Dr. Breu gibt in seinem Vortrag spannende Einblicke in die Batterieforschung und in einer Laborführung interessante Einblicke in die GloveBox-Straße zur Batterieherstellung.*

Im dritten und abschließenden FT-Seminar dieses Jahres wurde durch Dr. Holger Schmalz das KeyLab Synthesis and Molecular Characterization des Bayrischen Polymer Instituts vorgestellt.

Allen Vortragenden soll an dieser Stelle ein Herzlicher Dank ausgesprochen werden für Ihre spannenden und interessanten Vorträge im Rahmen der diesjährigen FT-Seminare und der Möglichkeit der Laborbesichtigungen. Ein weiteres Dankeschön soll hier auch dem Sonderbeauftragten Jannis gelten, der bei allen FT-Seminaren für das leibliche Wohl in Form von Getränken und Brezeln gesorgt hat und damit zum gemütlichen Beisammensein nach den Seminaren mit der Gelegenheit weitere Fragen stellen zu können, beigetragen hat. Wir laden Euch alle herzlich zu den FT-Seminaren im kommenden Jahr ein. Seid gespannt auf die kommenden Neuerungen.

## XVII. Alumni- und Graduiertentag der Chemie 2024

*Wie gewohnt wieder im geselligen und feierlichen Rahmen.*

Auch in diesem Jahr fand das größte Event der CSG e.V., unser geliebter Alumni- und Graduiertentag, im Arvena Kongresshotel statt. Am 15.06.2024 füllte sich der Raum nicht nur mit Chemikern, sondern wir durften auch herzlich die Biochemiker und Lehrämtler mit ihren Familien und Freunden begrüßen. Den Abend eröffnete Roman Glaß, zweiter Vorstand der CSG e.V., der auch durch das weitere Programm führte. Unsere erste Vorsitzende, Teresa Mauerer, begrüßte nicht nur als Vertreterin der CSG, sondern auch als stolze Absolventin. In ihrer Rede betonte sie neben dem klassischen Überblick über den Arbeitsaufwand eines Studiums, die Leidenschaft und Durchhaltevermögen, die dahinterstehen. Im Na-

men der Universität begrüßte Prodekan der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften, Herr Prof. Dr. Markus Retsch, die Absolventen und ihre Begleitungen. Er vermittelte ein Gefühl von Stolz und Freude über die erbrachten Leistungen.



*Der Oberbürgermeister von Bayreuth Thomas Ebersberger wird herzlich begrüßt.*

Eine besondere Ehre stellte die Begrüßung des Oberbürgermeisters Thomas Ebersbergers dar, der die Schönheit der Stadt Bayreuth und die Einzigkeit der Universität Bayreuth hervorhob.

Direkt im Anschluss begann der diesjährige Festvortrag über das Thema „BIER“, gehalten von Herr Prof. Dr. Thomas Becker von der Technischen Universität München. Seine mitreißende und humorvolle Rede machte nicht nur jeden Anwesenden Lust auf Bier, sondern einfache bei allem in Saal Begeisterung und Neugier. Ein Versuch, den Vortrag in wenige Worte zusammenzufassen, würde ihm definitiv nicht gerecht werden.



*Festredner Prof. Dr. Thomas Becker begeistert die Gäste des Graduiertentages mit seinem interessanten Vortrag über Bier.*



*Die Absolvent:innen der Bachelor- (links) und Masterstudiengänge (rechts) des Jahrgangs 2023/2024*



Die Absolvent:innen des Promotionsstudiums des Jahrgangs 2023/2024 (links) und die Jahrgangsbesten Absolvent:innen der Bachelor- und Masterstudiengänge (rechts).

Nach dem Festvortrag folgte eine kleine Pause, bevor das reichhaltige Buffett eröffnet wurde. Die Gäste verteilten sich überall auf dem Gelände in angelegte Diskussionen über den Vortrag, beim Buffett, draußen im wunderbaren Sommerwetter oder beim Fotografieren für legendäre Bilder. Hier durften wir unseren Fotografen des Vertrauens, Max Hörath, wieder lobend erwähnen. Er brachte dieses Jahr nicht nur sein kreatives Auge mit, sondern entdeckte auch eine neue Vorliebe für Trockeneis. Mit Laborkitteln, Schutzbrillen und farbige Flüssigkeiten entstanden so wieder einige unvergessliche Bilder, bei dem auch die Professoren nicht von den rauchigen Kolben ablassen konnten. Nachdem sie alle wieder im Saal versammelt hatten, startete der Höhepunkt des Abends die Ehrungen. Den Anfang machte

die Schriftführerin der CSG e.V., Leonie Kanzler, mit der Ehrung der besten Seminararbeit Oberfrankens im Fachbereich Chemie. In seiner Seminararbeit hat Nils Reinshagen von Clavius-Gymnasium Bamberg, die chemischen und elektrochemischen Prozesse der Korrosion von Metallen und Nichtmetallen, sowie den entsprechenden Korrosionsschutz erörtert.



Prodekan Prof. Dr. Markus Retsch verleiht die Krüge an die Graduierten.

Anschließend folgten die Ehrungen der Bachelor-Absolventen in den Bereichen Chemie, Biochemie und Lehramt Chemie, sowie die Verleihung der Masterkrüge in Polymer Science, Mate-

rialchemie und Katalyse, Natur- und Wirkstoffchemie, und Biochemie und Molekulare Biochemie. Zuletzt wurden die Promotionskrüge mit Zinndeckel an die Promotionsstudenten überreicht, wobei CSG-Mitglieder zusätzlich den heißbegehrten Aceton3-Pokal abstaubten. Ein besonderes Highlight war die Ehrung der Jahrgangsbesten durch Dr. Eric Hoffmann, Vorsitzender der Otto-Warburg-Stiftung. Zum ersten Mal wurde auch der Jahrgangsbeste in der Biochemie ausgezeichnet und erhielt eine Urkunde, Preisgeld und ein kleines Präsent.

Dieses Jahr brachten einige Neuerungen mit sich, darunter auch die Ehrung ehemaliger Vorstandsmitglieder der CSG e.V., die für ihre Vereinstätigkeit während ihrer Zeit an der Universität Bayreuth ein fettes Dankeschön verdient haben. Bei manchem hat die personalisierte Tas-

se mit Namen und Vorstandsposten vielleicht sogar eine größere Freude ausgelöst als mancher Abschlusskrug.



*Eine gelungene Überraschung: Die Verleihung der Tassen zur Ehrung der Absolventen mit aktiver Beteiligung in der CSG Vorstandschaft.*

Wie jedes Jahr durfte die Aftershow-Party nicht fehlen und wo könnten wir uns wohler fühlen als im Neuneinhalb-Kulturhaus? Von der erfrischenden Bowle über eine aufgelassene Tanzfläche bis hin zu einer Party, die bis in die frühen Morgenstunden ging- im 9 ½ herrschte durchweg eine fantastische Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die mich bei der Planung des Graduiertentages un-

terstützt haben! Namentlich bedanken möchte ich mich bei unserem Festredner Prof. Dr. Thomas Becker, der Otto-Warburg-Stiftung, alle Sponsoren und den Professor\*innen. Außerdem geht ein großes Dankeschön an Tom Krebel, der maßgeblich zum Zusammenschluss von Chemikerin und Biochemikern beigetragen hat.

## Seminararbeitspreis

*Von Rost und Schutz: Ein verdienter Preis für ein immer aktuelles Thema.*

Auch in diesem Jahr hielt die CSG an ihrer seit 2010 bestehenden Tradition fest und vergab den Preis für die beste Seminararbeit in Oberfranken. Unter den zahlreichen Einsendungen, die unsere Jury anonymisiert begutachtete, setzte sich Nils Reinshagen vom Clavius-Gymnasium Bamberg mit seiner Arbeit "Korrosion und Korrosionsschutz" im Alltag durch. Anhand von Eisen Nägeln untersuchte er die chemischen und elektrochemischen Prozesse der Eisenkorrosion unter verschiedenen Bedingungen. Er analysierte beispielsweise den Einfluss von Elektrolyten, pH-Werten und Sauerstoffgehalt. Die Jury lobte insbesondere die herangehensweise an eine doch sehr komplexe Thematik, den Umfang der Experimente, die kritische Auseinandersetzung mit den eigen-

nen Ergebnissen, sowie die präzise Darstellung wissenschaftlicher Inhalte.



*Übergabe des Preises für die beste Seminararbeit in der Chemie in Oberfranken 2024 an Nils Reinshagen im Rahmen des Graduiertentags der Chemie.*

Wie die letzten Jahre erfolgte die Preisübergabe im feierlichen Rahmen des Graduiertentags. Begleitet von seiner Familie und seinem betreuenden Lehrer durfte der Preisträger den Abend im Arvena Kongresshotel verbringen. Als Schriftführerin der CSG e.V. überreichte Leonie Kanzler den Seminararbeitspreis an Nils Reinshagen und

überbrachte die Glückwünsche und Gratulationen der gesamten CSG e.V. Vorstandschaft. Dank geht auch an den SFB Multitrans, welcher erstmalig das Preisgeld übernahm.

Neben der Preisverleihung am Graduiertentag lud die CSG e.V. Nils Reinshagen zu einer Tour durch die Laboratorien der Chemie ein. Teresa Mauerer und Leonie Kanzler führten den Preisträger im Rahmen der Tour durch die verschiedenen Laboratorien von der anorganischen über die organischen bis hin zu makromolekularen und physikalischen Chemie. Dabei konnten Mitglieder der jeweiligen Lehrstühle Einblicke in die aktuellen Forschungsthemen geben und, wer weis, vielleicht sogar für ein Chemiestudium an der Universität Bayreuth begeistern.

## Sommerfest der Chemie

*Vielen Dank an Prof. Dr. Johannes Brendel!*

Dieses Jahr fand das Sommerfest der Chemie 2024 im Anschluss an die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Johannes Brendel unter dem Motto „Der Kreis schließt sich: Eine Entdeckungsreise rund um die Polymerchemie“ statt.

Darauffolgend wurden alle Besucher der Vorlesung im Vorhof des NWI bereits sehlichst erwartet, um mit flüssiger sowie fester Nahrung versorgt zu werden. So war trotz starkem Regen das Interesse am von Prof. Dr. Johannes Brendel organisierten Spanferkel immens, welches neben Bratwürsten und

Grillkäse kostenlos ausgegeben werden konnte. Auch die Getränke konnten dank seiner großzügigen Spende ohne Aufpreis genossen werden.



*Das Spanferkel von Prof. Dr. Johannes Brendel machte das diesjährige Sommerfest einzigartig.*

Mit trockenerem Wetter konnte man später glücklicherweise auch draußen bis tief in die Nacht feiern und in geselliger Runde zusammensitzen, um sich mit alten Bekannten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen oder sich in tiefgründigen Gesprächen zu versinken. So bleibt es einzig Herrn Prof. Dr. Johannes Brendel für die finanzielle und organisatorische Unterstützung sowie allen fleißigen freiwilligen HelferInnen der CSG e.V. recht herzlich zu danken, ohne die das Sommerfest der Chemie 2024 nicht möglich gewesen wäre.



*Ohne Regen war es draußen gleich viel schöner.*

## Powerpoint Karaoke

*Eine neue Veranstaltung viele Überraschungen.*

Als weiteres Event fand im September das erste Power-Point-Karaoke der CSG statt. Die Idee von Power-Point-Karaoke ist es, dass die Vortragenden den Inhalt ihrer Power-Point erst mit dem Beginn der Präsentation erfahren. Auch der genaue Inhalt

bleibt bis zum nächsten Klick an der Power-Point unbekannt. Zur Auswahl standen nicht nur vorbereitete Präsentationen, sondern jeder konnte eine Präsentation mitbringen. Im Laufe des Abends lernte man also etwas über die Datinggeschichte von

Taylor Swift, wie extrem Metal Musik noch werden konnte und auch eine BWL Präsentation hatte es in das NW1 geschafft. Das präsentierte Mensa-Rating löste heftige Diskussionen aus und auch die Verwandelbarkeit von Aalen überraschte alle.



*Eine Auswahl der unterhaltsamen Präsentationen.*

## Wikingerschachturnier

*Lasst die Hölzer fliegen.*

Bei strahlender Mittagsglut finden sich am 23.08.2024 eine rekordverdächtige Zahl an 12 Teams aus nah und näheren Lehrstühlen beim Monolithen ein. Die Aufgabe ist klar, es wird wieder um den Titel geholt. Mit gefüllten Trinkhörnern und akzeptablen Regelverständnis ging es auch recht schnell los.



*Demonstration einer einwandfreien Wurftechnik in sommerlicher Kulisse.*

Auf drei Feldern wurde parallel gekämpft, aufgeteilt in zwei Gruppen à 6 Mannschaften fochten sich je zwei Teams in die hart umkämpften Halbfinale. Da-

bei stellte vor allem das dritte Spiel-Set, welches aus kleineren Steinen bestand, unsere tapferen Wikinger vor ein Hindernis, das nur die präzisesten aller Schützen überwinden konnten. Nach insgesamt 32 Spielen und zwei haarscharfen Halbfinalduellen standen sich zuletzt das Gyrosmagnetische Verhältnis, und die Radler 0,0 zum letzten Kampf gegenüber. In einer der längsten und knappsten Partien sah es nach einem anfänglichen Rückstand beinahe noch nach einem Comeback für das gyrosmagnetische Verhältnis aus, bevor den Radlern 0,0 schlussendlich doch der entscheidende Streich gelang. Damit ging der Sieg allerdings auch absolut verdient an die Radler, die mit nur einer einzigen Niederlage in der Vorrunde ein beinahe

perfektes Turnier abgeliefert hatten. Zur Verteidigung der Konkurrenz muss hier allerdings gesagt werden, dass nur die wenigsten sich mit extra Trainingsstunden im Vorfeld vorbereitet hatten.



*Die glorreichen Sieger des diesjährigen Wikingerschachturniers der CSG.*

## Gummistiefelweitwurf

*Neue Sieger in Frauen- und Herrenwertung beim Gummistiefelweitwurf.*



*Teilnehmer des 16. Gummistiefelweitwurfs.*

Am 16. November 2024 fand zum 16. Mal der traditionelle Gummistiefelweitwurf der CSG e.V. statt. Gestärkt durch das vorangehende Weißwurstfrühstück beim Café Florian, kamen 51 Teilnehmer aus nah und fern.



*Wurfobjekt der CSG in sonniger Kulisse.*

Der Austragungsort für dieses hart umkämpfte Turnier war auch dieses Jahr wieder der Bolzplatz am Storchennest. Auch wenn die Heißgetränke erst mit ein wenig Verspätung anrollten, herrschte bei leicht bewölktem bis sonnigem Wetter eine Bombenstimmung. Die verzierten Wurfstiefel wurden bereits im Vorfeld von allen bestaunt und in Bezug auf Aerodynamik und Flugeigenschaften genauestens untersucht. Ebenso heiß diskutiert wurden vor allem von den Gummistiefelveteranen die allseits bekannten Wurftechniken. Diese wurden auch gleich in der Aufwärmrunde den Neulingen und Gummistiefelers-ties demonstriert. Aller Erfahrung zum Trotz fielen aber auch

dieses Jahr die Kandidatenwürfe für das Gurkenglas in den Aufwärmrunden. So war, wie im letzten Jahr, der nahegelegene Bach ein beliebter Stiefel-magnet. Auch die Mitspieler wurden nicht verschont, so fand ein Stiefel seinen Weg nach hinten. Ob hier eine suboptimale Wurftechnik oder das Motiv die Konkurrenz auszuschalten der Grund war, konnte nicht direkt geklärt werden. So oder so ist eine Wurfdistanz von grob -2 m mit leichtem Personenschaden zwar gurkenglaswürdig, aber in allen anderen Kategorien leider nicht preisverdächtig. In ausgelosten Zweier- und Dreiergruppen ging es dann im Best-Of-2-KO Modus dem Finale entgegen. Dabei stachen in Herren- wie Da-

menwertung bereits früh zwei talentierte Werfer hervor, denen selbst die starke Konkurrenz im Finale nichts anhaben konnte. Mit diesen dominanten Leistungen gehen die diesjährigen Ti-

tel der besten Gummistiefelwerferin bzw. des besten Gummistiefelwerfers 2024 völlig verdient an Annika Gerber und Moritz Riegler. Nach allen Anstrengungen des Turniers und einem

kurzen Spaziergang fanden sich noch einige Teilnehmer zum entspannten Ausklingen des Tages im Plectrum wieder, wo in Ofennähe die kalten Knochen wieder aufgewärmt werden konnten.



*Auswahl an Wurftechniken.*

## Weihnachtsfeier 2024

*Ein gelungener und erfrischender Abend!*

Den Abschluss des Jahres 2024 haben wir festlich am 7.12. mit unserer Weihnachtsfeier im Zollhaus IX begangen. Mit über 95 Chemiker:innen haben wir in feierlicher Atmosphäre die eine oder andere alte Bekanntschaft wieder aufleben lassen und neue Verbindungen zwischen Alumni und aktuellen Studenten knüpfen können.

Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden in einer kurzen Präsentation von unserem ersten Vorstand Roman Glaß zusammengefasst. Dabei weckte so manches Foto vielleicht vergessene Erinnerungen und nostalgische Gefühle.

Im Rahmen unseres Spendenmonats haben wir auch auf der Weihnachtsfeier Spenden für

den Kinderseelen e.V. gesammelt. Als Highlight haben wir dieses Jahr drei Kleinigkeiten verlost, die unsere Gewinner positiv überraschten. An dieser Stelle nochmal ein herzlicher Dank für die Bereitstellung der Preise an die Makromolekulare Chemie Bayreuth, das Jungchemieforum Bayreuth und das Team der Brennbar.



*Die Weihnachtsfeier der CSG e.V. im Zollhaus IX.*